



Die TAM-Trainer Akademie München, älteste deutsche Ausbildungsschmiede für Businesstrainer, ehrt mit dem TAM-Ehrenpreis jährlich außergewöhnliche Trainerkarrieren ihrer Absolventen. Der Preisträger 2015 heißt Peter Weckesser, der mit seinem Beratungs- und Trainingsteam Pro Mensch im Unternehmen in der Getränkebranche in den letzten 20 Jahren mehr als 60.000 Teilnehmer für Weiterbildung begeistert hat.

Die Preisübergabe erfolgte am 09. Mai anlässlich des TAM-Lernkongresses durch den Vorjahrspreisträger Prof. Dr. Günter Dhom in der Bundeshauptstadt Berlin.

Sonderdruck von



ZUKUNFT-TRAINING
DAS MAGAZIN FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG




TAM-EHRENPREIS

Für außergewöhnliche Leistung von TAM-Absolventen im
Bereich Training und Weiterbildung

PETER WECKESSER

Peter Weckesser prägt seit mehr als drei Jahrzehnten die heimische Seminarlandschaft. Den Schritt in die Selbstständigkeit wagt der Frankfurter bereits 1979. Seine damalige „Beratungsgruppe Getränke Marketing“ weist ihn schon zu dieser Zeit als außergewöhnlichen Unternehmer und erfolgreichen Berater für die Getränkebranche aus. Sein Talent, als Trainer und Referent, Menschen zu begeistern, erhält durch eine fundierte Ausbildung an der TAM im Jahre 1989 „den letzten Schliff“. Rückblickend sagt er heute: „Das war seinerzeit die beste Berufsinvestition, die ich machen konnte. In den darauffolgenden Jahren wurde mir bei nahezu jedem Seminar, dass ich gab, bewusst, wie sinnvoll und wichtig diese Ausbildung für mich war.“

1990 gründet er gemeinsam mit Waltraud Maak – ebenfalls erfolgreiche TAM-Absolventin – und seinem Freund und Partner Detlef Sonnentag das Beratungs- und Trainingsteam „Pro Mensch im Unternehmen“. Zusammen entwickelten die drei 1994 ein neues Konzept zur Weiterbildung in der Gastronomie und Hotellerie: Die Veranstaltungsreihe „Pro Mensch Forum – Erfolgreich in die Zukunft!“, die in ihrer Form bis heute einmalig sein dürfte. Innerhalb kürzester Zeit wurde die aufwändige Veranstaltungsreihe zum Selbstläufer. Mehr als 150 Foren mit über 60.000 begeisterten Teilnehmern in den letzten 20 Jahren sprechen für sich. Anlässlich der Verleihung des diesjährigen TAM-Ehrenpreises an Peter Weckesser entstand dieses Interview, das einen kleinen Einblick in eine besondere Berater- und Trainerpersönlichkeit gewährt.

A close-up portrait of Peter Weckesser, a middle-aged man with grey hair, a beard, and glasses. He is wearing a grey suit jacket over a blue and white checkered shirt. He is smiling slightly and looking towards the right. A name tag is visible on his lapel, which reads "Peter Weckesser". The background is blurred, showing some colorful lights and a sign that partially reads "CA".

“Peter Weckesser zählt zu den absoluten Vorzeigeprofis im Trainer- und Beraterbusiness. Gemeinsam mit seiner Partnerin Waltraud Maak sind beide ein Aushängeschild der TAM-Ausbildung und eine Zierde der Branche. Danke Peter und Waltraud - für alles!”

*Dr. Helmut Fuchs,
Cheftrainer der TAM
Trainer-Akademie-München*

„WERTSCHÄTZENDE KOMMUNIKATION IST EINE INNERE HALTUNG“

Peter Weckesser im Interview mit Tamara Dragus

Wann hast Du Dein Talent erkannt, als Trainer und Referent Menschen zu begeistern, und welche Konsequenzen hatte das für Deine berufliche Laufbahn?

PW: Nach meiner Ausbildung in einer großen Frankfurter Brauerei wechselte ich zu einer Werbeagentur, die sich auf die Getränkebranche spezialisiert hatte. Dort machte ich meine ersten Erfahrungen „coram publico“ in Form von Workshops und Präsentationen. Als ich mich 1979 mit der „Beratungsgruppe Getränke-Marketing“ selbstständig machte, initiierte ich auch umfangreiche Seminare für Führungskräfte und Verkäufer. Spätestens zu diesem Zeitpunkt habe ich meine Leidenschaft und mein Talent entdeckt, als Trainer und Referent Menschen zu begeistern. Um diese Gabe zu professionalisieren und ihr ein festes Fundament zu geben, beschloss ich, eine qualifizierte Trainerausbildung zu absolvieren. Nach einer Analyse der am Markt vertretenen Ausbildungsinstitute fiel meine Wahl auf die TAM-Trainerakademie in Fulda. Rückblickend eine der

»„Ein Mensch ist wie verwandelt, wenn man ihn als Mensch behandelt.“ Das bedeutet: Jedem, der mir begegnet, trete ich mit großem Wohlwollen gegenüber. Diese Sichtweise gebe ich an andere weiter.«

besten Entscheidungen meiner persönlichen wie auch beruflichen Laufbahn.

TD: Du sagst, die TAM habe Deinen späteren Werdegang durch das, was sie vermittelt hat, entscheidend beeinflusst. Was meinst Du konkret?

PW: 1989 habe ich dort mein Trainerdiplom gemacht. Ein Jahr später gründete ich zusammen mit Waltraud Maak, die ebenfalls ihre Ausbildung bei Helmut Fuchs und Winfried Graichen absolvierte, das Beratungs- und Trainingsinstitut „Pro Mensch im Unternehmen“. Dort haben wir die TAM-Philosophie, die in ihrer Essenz auf Ermutigung und Wertschätzung basiert, individuell wei-

terentwickelt. Die sogenannte „Wertschätzende Kommunikation“ ist ja nicht nur eine psychologisch motivierte Methode, sie ist auch eine innere Haltung.

TD: Was bedeutet für Dich „Wertschätzende Kommunikation“?

PW: Eugen Roth hat es einst wunderbar auf den Punkt gebracht: „Ein Mensch ist wie verwandelt, wenn man ihn als Mensch behandelt.“ Das bedeutet: Jedem, der mir begegnet, trete ich mit großem Wohlwollen gegenüber. Diese Sichtweise gebe ich an andere weiter. In meiner langjährigen Tätigkeit als Unternehmer, Berater und Trainer hatte vor allem eines für mich oberste Prio-



Waltraud Maak und Peter Weckesser, die beiden Gründer von Pro Mensch im Unternehmen



So kennt ihn die Branche: immer den Menschen zugewandt.

rität: Den Menschen ernst zu nehmen. Ihm Respekt entgegenzubringen in all seinem Sein und Tun. Ihm den Blick für die persönlichen Stärken zu öffnen und Mut zu machen, an die eigenen Fähigkeiten zu glauben. Von jeher bringen wir unseren Teilnehmern und Kunden nahe, dass einzig in dieser inneren Zugewandtheit – im Mit- und Füreinander – der Schlüssel zum Erfolg liegt. Das fachliche Know-How ist eine Sache. Wirklich Spaß an Arbeit und Leistung erfahre ich aber nur durch Motivation und Anerkennung – auf allen Ebenen.

TD: Eure beeindruckenden Pro Mensch-Foren, die zwei Jahrzehnte lang die Seminarlandschaft bestimmt haben, unterschieden sich maßgeblich von anderen Veranstaltungen. Worin lag das Geheimnis Eures großen Erfolges?

PW: Hier gilt die alte Weisheit: „Menschen vergessen, was du ihnen gesagt hast, aber sie vergessen nie, wie sie sich bei dir gefühlt haben.“ Ich denke, die Menschen haben gespürt, dass es uns um weit mehr ging, als bloße Wissensvermittlung. In vielen Seminaren werden komplizierte Theorien vermittelt. Das war nie unser Ansatz. Natürlich haben wir auch mit hochprofessionellen Referenten gearbeitet, die alle über ein fundiertes Rüstzeug verfügen, diese haben jedoch unsere Teilnehmer immer aktiv in den Lernprozess mit eingebunden und ihn so nachvollziehbar und erlebbar gemacht. Und genau damit haben wir ihre Begeisterung geweckt. Dabei ging es uns vor allem um drei Ziele: 1. Den Menschen Mut zu machen, 2. ihnen konkrete Anregungen für ihren beruflichen und privaten Alltag zu geben, und – vor allem – 3. ihre Eigenverantwortung zu stärken.

TD: Was sind Eure momentanen Projekte?

PW: In unserer aktuellen Tätigkeit konzentrieren wir uns vorrangig auf die Konzeption und Realisierung erfolgreicher Veranstaltungen zur Kundengewinnung und -Bindung sowie zur Mitarbeiter-Motivation und -Identifikation. Nähere Infos hierzu unter www.promensch.eu.

TD: Lieber Peter, vielen Dank für dieses Gespräch.

Das Interview führte Tamara Dragus, freie Journalistin und Texterin aus Köln. Sie kennt Peter Weckesser schon seit Jahren, hat viele seiner erfolgreichen Pro Mensch-Foren besucht und mit Freude darüber geschrieben.

www.tamara-dragus.de

Erschienen bei



ZUKUNFT-TRAINING
DAS MAGAZIN FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG

www.zukunftstraining.de